

Städt. Galerie im Cordonhaus, Propsteistr. 46, 93413, Cham

Städtische Galerie im Cordonhaus

Propsteistraße 46, 93413 Cham

Tel. 09971/80 34 96 - Fax: 09971/79842

www.cordonhaus-cham.de

E-Mail: cordonhaus@cham.de

Öffnungszeiten: Mi – So 14 – 17 Uhr, Do 14 – 19 Uhr

///PRESSEMITTEILUNG

„Schichtweise Ich“ – Kunstvermittlungsprogramm zur Ausstellung „Linie und Gebiet“ von Ursula Kreutz und Günter Nosch im Cordonhaus

Im Rahmen der aktuellen Ausstellung „**Linie und Gebiet – Ursula Kreutz & Günter Nosch**“ im Cordonhaus wird ein innovatives Kunstvermittlungsprogramm für Schulklassen angeboten. Unter dem Titel „**Schichtweise Ich**“ verbindet das Programm eine interaktive Führung mit einem kreativen Workshop und richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schularten.

Die Ausstellung bringt die Werke der beiden Künstler Ursula Kreutz (*1969, Bergisch Gladbach) und Günter Nosch (*1956, Ulm) in einen spannungsreichen Dialog. Während Nosch mit grafisch reduzierten, rhythmischen Linienstrukturen arbeitet, die Raum und Bewegung andeuten, erschließt Kreutz mit farblich akzentuierten Flächen, Porträts und Masken emotionale und geografische Räume. Gemeinsam erforschen ihre Werke Konzepte wie Transparenz, Licht, Schatten, Form und Bedeutung in einer poetischen Bildsprache.

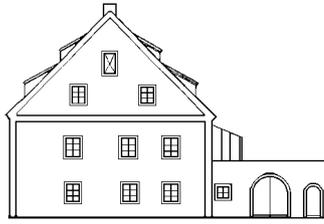
Workshop „Schichtweise Ich“ – Kreatives Arbeiten auf den Spuren von Nosch und Kreutz

Dauer: ca. 120 Minuten

Im Anschluss an eine dialogische Führung durch die Ausstellung setzen sich die Schülerinnen und Schüler in zwei praktischen Teilen mit den künstlerischen Positionen auseinander:

- **Teil 1: Linien-Experiment nach Günter Nosch**
Ausgehend von den Werken Noschs gestalten die Teilnehmenden eine abstrakte Version ihres eigenen Namens – als grafisches Linienkonstrukt, inspiriert von der Handschrift und Formsprache des Künstlers.
- **Teil 2: Porträt-Collage im Stil von Ursula Kreutz**
Angeleitet durch Kreutz' Arbeiten erstellen die Schülerinnen und Schüler eine Skizze ihres eigenen Gesichts durch Konturzeichnung. Auf dieser Grundlage entsteht eine Collage, in der ausgesparte Partien (z. B. Augen, Nase, Mund) mit transparenten Elementen und dem zuvor verfremdeten Namen kombiniert werden. Ziel ist es, zentrale künstlerische Ansätze beider Positionen – Linie, Maske, Verschleierung, Schrift und Transparenz – kreativ zu verknüpfen.

Ein abschließender Schritt verbindet alle Ebenen durch das Nachzeichnen der entstandenen Linien auf Transparentpapier – ein Zusammenspiel von Form, Struktur und Inhalt.



Städt. Galerie im Cordonhaus, Propsteistr. 46, 93413, Cham

Städtische Galerie im Cordonhaus

Propsteistraße 46, 93413 Cham

Tel. 09971/8579-420

www.cordonhaus-cham.de

E-Mail: cordonhaus@cham.de

Öffnungszeiten: Mi – So 14 – 17 Uhr, Do 14 – 19 Uhr

Reflexion und Austausch

Der Workshop schließt mit einer gemeinsamen Nachbesprechung. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Raum, ihre Werke vorzustellen, eigene Titel zu entwickeln und zentrale Themen der Ausstellung zu vertiefen. So werden nicht nur gestalterische, sondern auch reflektierende Fähigkeiten gefördert.

Workshop-Termine:

Führungen und Workshops werden angeboten von 30. Juni – 30. Juli 2025, jeweils Montag bis Freitag, jeweils 8:30 bis 13:00 Uhr. Nachmittagstermine auf Anfrage!

Anmeldung erforderlich unter: 09971 – 8579-420 oder cordonhaus@cham.de

Die Workshops finden im Anschluss an die Führung im Cordonhaus (EG) statt.

Lehrerfortbildung

Donnerstag, 26.06.2025, 9.00 – ca. 13.00 Uhr (kostenfrei)

Führung durch die Ausstellung und Vorstellung des museumspädagogischen Programms.

Anmeldung unter: 09971 – 8579-420 / cordonhaus@cham.de